

Kunstkammer **PLASTISCH>** 09/10/11

Wir freuen uns sehr, Sie noch vor den Sommerferien zur Eröffnung dieser neuen Ausstellung einzuladen.

Stilleben "The Band"
von ALMA, Alf Hofstetter und Max Frei

Vernissage 21. August ab 17 Uhr
Um 18 Uhr spricht Brita Polzer zur Ausstellung

Ab 19 Uhr Musik vom Gestell der Künstler und
Chili Vegi / con Carne vom Kiosk, unter freiem Himmel,
bei trockenem Wetter bis 24 Uhr

Gefördert durch Kultur Stadt Zürich, Schindler-Stiftung, AZB Kulturfonds

Liebe Freunde der Plastischen Kunst

Meine erste Begegnung mit Werk des Künstlerpaares ALMA war 1987 in der Kunsthalle Zürich. Da beeindruckten mich diese Postkartengrossen Tafelchen, wie sie mit Abstand betrachtet auf Augenhöhe und ziemlich gespreizt eine Wand bespielten welche sich ebenfalls gut geeignet hätte für 2-3 Tafelbilder von stattlichem Format. Es waren Kunst - Postkarten für Kunstaustausch in sehr gemischten Medien gehalten und mit klar zwei sehr unterschiedlichen Handschriften: Alf und Max. Es waren nichts weiter als intime Belege von zwei Persönlichkeiten, die sich in wohl dosierten, um nicht zu sagen homöopathischen Ausschnitten veröffentlichten. Fein, tief und deshalb nachhaltig präsent. Und dennoch Raum greifend.

Ich war überrascht, es war da ein neues Selbstbewusstsein und es drang zum Betrachtenden durch - ein ganz neues Sendebewusstsein. Diesem Werk galt es zu folgen. Raum zu greifen, inhaltlich wie Kunst - Gesellschaftlich mit klarer, begrenzter Sendung destilliert sich mir mehr und mehr als Haupt - Act von ALMA heraus, in Bild, Installation, Musik und Performance und Alltag. - eine aktuelle, künstlerische Lebensweise. - ALMA for sell - ALMA Stiftung - ALMA Archiv bei Peter Bosshard im Kunst Zeug-Haus Rapperswil. 1997 bis 2007 begaben sich Alf Hofstetter und Max Frei, so als wäre dies geplant, auf Reisen, auf Baby - und Familienpause, auf die hochfliegenden Ritte der digitalen Medienwelt, auf dass sie nun, 10 wichtige Jahre später mit gefüllten Portfolios aus den verschiedensten spannenden Lebensbereichen gefüllt, seit wenigen Jahren wieder da sind:

ALMA. Alf Hofstetter, Max Frei, zwei sehr verschiedene Künstlerpersönlichkeiten die sich in der aktiven Auseinandersetzung mit Kunst in unserer Gesellschaft das eigene Bild schöpfen und damit das unverwechselbare Label ALMA machen.

Bald zeigen sie in der Kunstkammer ein stilles, sehr poetisches Stilleben, ausgedacht und erarbeitet, welches Raum greift und welches Klang mit einbezieht, leibhaftig, innerlich, vielleicht melancholisch.

Bis dahin sendet Ihnen schöne Sommergrüsse,
Ursula Hirsch, Gastkuratorin 2009/10/11